Zeit für mich -Zeit für uns

moment

zum innehalten und aufatmen

Ostern: ein Fest der Hoffnung



Opixabay/ClickerHappy

"Wenn die Hoffnung aufwacht, legt sich die Verzweiflung schlafen."

- Alice im Wunderland

Manchmal

fühlt sich mein Leben schwer an.

Mein Kopf ist voll.

Mein Herz schmerzt.

Mir ist eng.

Mein Leben — durchkreuzt.

Karge Tage.

Kartage mitten im Alltag.

Kartage mitten im Frühling.



Kontakt: Luitgard Mittermaier, LMittermaier@eomuc.de
Julia Hofmann, JHofmann@eomuc.de

In der Natur erleben wir:

Die dunklen Nacht weicht und ein neuer Morgen bricht an.

Nach dem langen Winter kommt der Frühling.

Und unser christlicher Glaube schenkt uns das

Osterfest mit der Botschaft:

nach Karfreitag, nach Tod und Verzweiflung, feiern wir Auferstehung.

©pixabay/Kanenori

Wir dürfen glauben, dass der Tod nicht das Ende ist.

Wir dürfen glauben, dass das Licht immer stärker ist, als alle Dunkelheit.

Wir dürfen glauben, dass das Gute siegt.

Lasst uns Ostern feiern:

Oft kommt die Hoffnung ganz leise daher, unscheinbar, kaum wahrnehmbar. Aber Licht hat Kraft.

Selbst eine einzelne Kerze macht einen finsteren Raum heller.



Lasst uns gemeinsam Zeichen der Hoffnung suchen: in der Natur und im Miteinander.

Frohe Ostern!

Das Leben der Jünger Jesu ist auf den Kopf gestellt. Die Trauer ist groß. Sie fragen sich: Warum musste das geschehen? Sie sind verzweifelt und wissen nicht, was aus ihnen werden soll. Jesus, ihr Freund, fehlt schmerzlich.

Die Frauen haben schon erlebt und ihnen erzählt, dass Jesus auferstanden ist. Die Freude war groß. Und doch bleiben Unsicherheiten, Zweifel und Ängste.

In dieser Situation kommt Jesus zu ihnen, wendet sich ihnen zu und sagt: "Ich versichere euch: Ich bleibe bei euch, bis ans Ende aller Tage." (nach Mt. 20,28)

Welch wunderbare Zusage!

Und dies soll Dir zum Segen sein:



Opixabay

